

- Schritt 1: Alle Kabel bis cirka 10 cm aus der Aussparung für die Steuerung in der Kabinen-Vorderwand verlegen. Überlängen aufs Kabinendach!
- Schritt 2: Steuermodul in die Hand nehmen, alle Kabel aufstecken:
Das **Netzkabel** mit weißem Stecker in die Buchse weiß.
Die **Licht** (und Audio) Kabelstecker mit roter Markierung in die Steckplätze mit roter Markierung.
Die **Heizungsanschlüsse** mit schwarzen Steckern werden in die nicht gekennzeichneten schwarzen Buchsen gesteckt.
- Schritt 3: Das **Sensorkabel** wird vor dem Anschrauben der Steuerung auf das Kabinendach verlegt.
- Schritt 4: Steuerung mit allen Kabeln - leicht kippend - nach oben in die Kabinenvorderwand einschieben. Steuerungsgehäuse oben anliegend!
Die Stecker / Steckplätze liegen nun hinter den Vorderwandbrettern.
- Schritt 5: Anschrauben der Frontplatte mit 4 Holzschrauben. Alle Steckplätze sind abgedeckt.
- Schritt 6: Der Sensor kommt auf dem Kabinendach in das vorgebohrte 20mm Loch in der inneren Deckenverkleidung, mit dem Messbaustein nach unten und dem Kabelanschluss nach oben. Das Sensormodul wird mit zwei kleinen Holzschrauben in den vorgebohrten Löchern verschraubt.
Achtung – Sensormodul nicht abdecken oder abdichten.
Die vorbeistreichende Luft ist für eine genaue Messung notwendig!
Alternativ den Sensor am Kabel 2cm von der Decke frei in die Kabine hängen lassen.

Innenwand

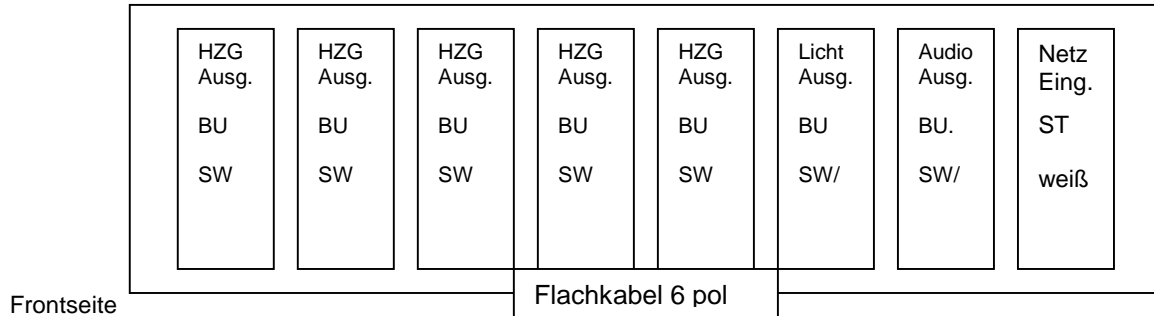


Bild: Steckplätze auf der Steuerungsoberseite

- Schritt 7: Netzverbindung - nach Überprüfung der Verkabelung und Kontrolle von Heizstrahlern und Licht, herstellen.
- Schritt 8: 60°C Solltemperatur auf dem Drehschalter einstellen,
Steuerung mit dem Netzschalter einschalten.
Die LED „heizt“ beginnt mit 1/2 pro Sekunde zu blinken. Nach etwa 1- 2 Sekunden schaltet das Relais mit einem leisen Klick ein.
Strahler werden heiß.
Überprüfen Sie, ob alle Strahler Wärme abgeben.

Hat die Kabine die Temperatur 5 °C unterhalb der Sollwerttemperatur erreicht, leuchtet die LED kontinuierlich. Die Steuerung heizt die Kabine aber bis auf die Solltemperatur weiter auf. Die Schalthysterese am Messbaustein beträgt 0,5°C Temperaturdifferenz.

Nach dem Ablauf der eingestellten Zeit schaltet die Heizung aus.
Die Leuchtdiode erlischt.

Problembeseitigung

Netzschalter Indikator leuchtet nicht nach dem Einschalten.
Kein Netz, Sicherung überprüfen. (mind. 16 A)
Steckdose und Netzzuleitung überprüfen.
Ist der Netzeingangsstecker (weiß) der Steuerung gesteckt?

Nach dem Einschalten leuchtet die Netzschalterlampe, aber die LED beginnt nicht zu blinken oder zu leuchten.
Steuerung defekt. Austausch.

Nach dem Einschalten leuchtet die Netzschalterlampe, die LED beginnt zunächst langsam zu blinken, aber nach ca. einer halben Minute blinkt die LED schnell, die Heizung bleibt kalt.
Sensor oder Drehschalter defekt. Eine andere Drehschalterposition für den Notbetrieb versuchen, Austausch.

Die Heizung heizt zunächst 16 Minuten, schaltet dann aber ab.
Der Sensor kann nach dem Einschalten keine Temperaturerhöhung messen. Die Steuerung geht davon aus, dass der Sensor nicht an seiner richtigen Stelle montiert ist und schaltet die Heizung (um Übertemperatur zu vermeiden) aus. Sensorposition überprüfen!
Ist der Sensor abgedeckt? - beseitigen.

Umgebungstemperatur zu niedrig, unter -10°C .

Achtung, Kabine nur für den vorgesehenen Betrieb verwenden.
Im Fehlerfall Kabine sofort vom Netz trennen, ausschalten, Netzstecker ziehen. Keine Strahler oder den Sensor abdecken!

Die Steuerung besitzt keine wart- oder abgleichbaren Teile.
Steuergerät nicht öffnen.

Defekte Steuerungen komplett austauschen!

Vor Arbeiten an elektrischen Teilen der Kabine Netzstecker ziehen.

Elektrische Arbeiten nur durch eingewiesenes, geschultes Personal vornehmen lassen.

Digitale Steuerungen mit Drehschalter oder Tasten / LED Anzeige

Steuerungsvariante: Verteiler auf dem Kabinendach oder Kabinen-Rückseite.

Wielandstecksystem mit Kabelverlängerung der Ausgangsbuchsen auf Verteilerblöcke Heizung und evt. Licht Audio Ausgang.

Verteilerblock Heizung 1 x Eingang, 5 x Ausgang. Max. Strom 16 A. 230V AC.

Verteilerblock Licht 1 x Eingang, 3 x Ausgang. Max. 1A. 230V AC

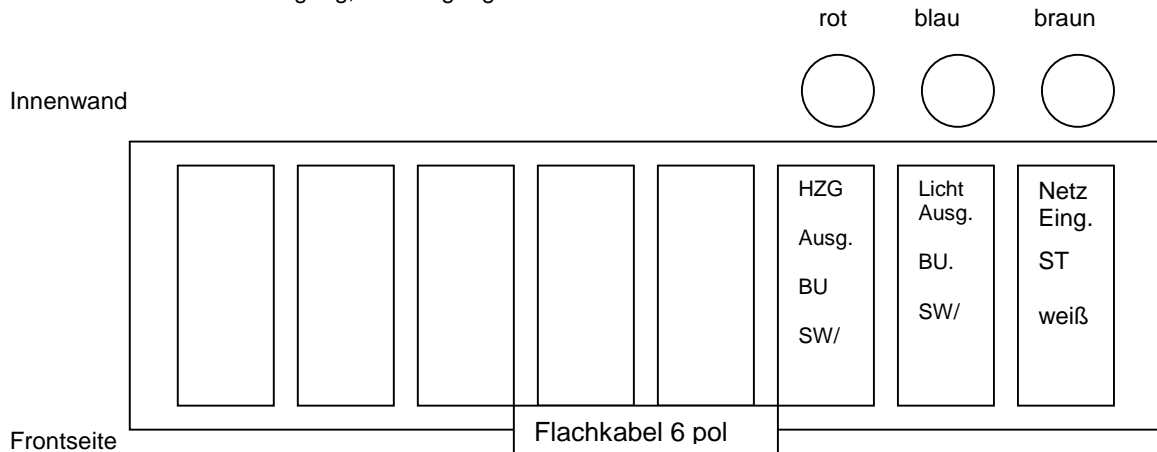


Bild: Steckplätze auf der Steuerungsoberseite

Steuerungsvariante: Verteiler auf der Steuerungsoberseite.
Stecksystem Wieland oder Adels.

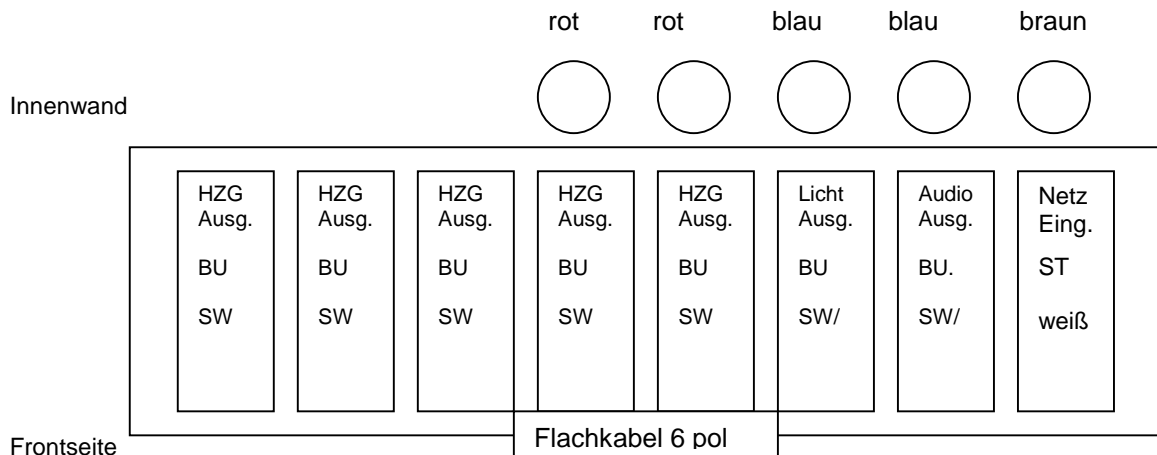


Bild: Steckplätze auf der Steuerungsoberseite

Ausgang Heizung: 16A max., 230V AC.

Ausgang Licht / Audio: 1A max., 230V AC.

Stecksystem-Merkmale:

Wieland-Einbaubuchsen: Zugentlastungsarm an der Buchse

Adels-Einbaubuchse: Keine Zugentlastung, bündiger Einbau.

Wielandstecker: Kleine dreieckige Markierung am Kabelausgang des Steckers

Adelsstecker: Abstraktes A auf dem Stecker.

Achtung: Stecksysteme nicht mischen – Systemwechsel über Adapterkabel.